

OBERFLÄCHENPOLITUR // Laut Consensus Report der European Federation for Periodontology (EFP) ist neben der täglichen Mundhygiene zu Hause die professionelle mechanische Entfernung von harten und weichen Belägen (professional mechanical plaque removal, PMPR) eine der wichtigsten vorbeugenden Maßnahmen, um eine Gingivitis und darauffolgende Parodontitis bzw. Periimplantitis zu verhindern. PMPR kann z.B. mit motorbetriebenen rotierenden Instrumenten durchgeführt werden¹ und ist auch der Grundstein für eine erfolgreiche Parodontal- oder Periimplantitistherapie.²

PROPHYLAXE, DIE SPASS MACHT

Monika Riedl / München

Neben der Entfernung des Zahnsteins, der Konkremete und der Verfärbungen haben das Biofilmmangement und die Oberflächenglättung höchste Priorität. Eine gute und saubere Oberflächenpolitur ist einer der wichtigsten Arbeits-

schritte in einer Prophylaxesitzung. Darüber hinaus ist die Politur für den Patienten oftmals der angenehmste Arbeitsschritt, denn sie vermittelt ein sehr gutes Mundgefühl, wenn sich alles sauber, frisch und glatt anfühlt. Heute gibt es verschiedene

Möglichkeiten, eine Politur durchzuführen: Mittels Pulver-Wasser-Strahler (PWS) oder Winkelstück mit rotierenden Prophylaxkelchen oder Bürsten aus Kunststoff, was auch als rotierendes Polieren bezeichnet wird.

Abb. 1: Die Adaptation der Kelche an die Zahnoberfläche ist sehr gut, und die dünnen, noppenlosen Ränder der Kelche machen die Reinigung im Sulkusbereich angenehm. Das transparente Design der Einwegwinkelstücke wirkt hygienisch.



Gute Adaptation und einfache Handhabung

Die Erfahrung hat gezeigt, dass mittels PWS häufig sehr harter klebriger Biofilm nicht ganz vollständig entfernt werden kann und meistens per rotierendem Polieren nachgebessert werden muss. Das rotierende Polieren ist also aus der Praxis niemals wegzudenken und als wichtige Ergänzung zu Pulverstrahlgeräten zu sehen. Unter anderem ermöglichen niedrigabrasive Politurpasten sowie weiche adaptierbare Prophy-Kelche und Bürsten eine minimalinvasive Behandlung. Für die Patienten, vor allem für jene mit dünner Gingiva, ist die Reinigung mit dem neuen Proxeo TWIST Cordless und den Prophy-Einwegwinkelstücken mit Kelch (W&H Deutschland) im Sulkus deutlich angenehmer, da die Ränder der Kelche schmaler sind. Die Adaptation der Polierkelche an die Zahnoberfläche, den Sulkusbereich, die Zahnzwischenräume und schwer erreichbare Areale ist sehr gut (Abb. 1 und 2).

Darüber hinaus sind die Prophy-Kelche sehr widerstandsfähig, stabil, fransen

nicht aus, und das Material weist eine konstant gute Qualität auf. Die Noppen an der Außenseite der Polierkelche vermindern das Wegspritzen der Paste (Abb. 2). Die zwei verschiedenen Härtegrade der Polierkelche erlauben es, auf die Bedingungen im jeweiligen Patientenfall einzugehen. Das transparente Design der Einwegwinkelstücke macht einen hygienischen Eindruck (Abb. 1 und 2). Eine minimalinvasive Behandlung wird ebenfalls durch optimale Umdrehungszahlen zwischen 1.250 und 2.500 Umdrehungen pro Minute (/min) – wie etwa beim neuen Proxeo TWIST Cordless – erreicht. Die in der dentalen Ausbildung und der internationalen Literatur empfohlene optimale Drehzahl³ für das rotierende Polieren von maximal 3.000/min wird vom Gerät automatisch eingehalten, was äußerst benutzerfreundlich ist und zusätzliche Steuerungsoptionen am Gerät überflüssig macht.

Die Steuerung des Proxeo TWIST Cordless ist ganz einfach mittels einer kabellosen Fußsteuerung und einem Knopf am Handstück möglich. Das Design ist einfach und passt ideal zu den Bedürfnissen des Prophylaxepolituraltags. Die Betriebsfunktionen werden über ein Ampelsystem gesteuert und sind spielend einfach zu verstehen. Auch um die Akkuleistung muss sich keine Sorgen gemacht werden, denn der Li-Ionen-Akku hält problemlos für acht bis zwölf Patienten. Der kabellose Fußanlasser verfügt über eine Akkulaufzeit von ca. zwei Monaten. Besonders hervorzuheben ist, dass die Bluetooth-Kommunikation zwischen Fußanlasser und Gerät schnell und einwandfrei funktioniert sowie dass keine anderen technischen Geräte und Instrumente in der Praxis gestört werden.

Flexibilität und Benutzerfreundlichkeit dank kabellosem Design

Eine gute Politur bedarf etwa zehn Minuten. Ein geringes Gewicht und ein ergonomisches Design sind sehr wichtig für den Behandler und wirken sich letztendlich auch positiv auf das Politurergebnis am Patienten aus. Das neue Proxeo TWIST Cordless PL-40 H, welches zusammen mit Dentalhygienikerinnen entwickelt wurde,



Abb. 2



Abb. 3

Abb. 2: Die Kelche erreichen auch die Zahnzwischenräume, und die Noppen reinigen gleichzeitig benachbarte Zähne und vermindern außerdem das Wegspritzen der Paste. **Abb. 3:** Auch schwer zugängliche Bereiche wie Tuber, Line-Angle-Bereich oder Molaren werden gut erreicht.

liegt gut in der Hand und ist mit 110 Gramm nur halb so schwer wie ein Winkelstück mit Elektromotor. So werden Ermüdungserscheinungen des Handgelenks auf ein Minimum reduziert. Durch das kabellose

Handstück entfallen unangenehme Beanspruchungen und Belastungsschmerzen, welche normalerweise durch Zugbelastung eines Kabels entstehen (Abb. 4). Auch Ermüdungserscheinungen in der

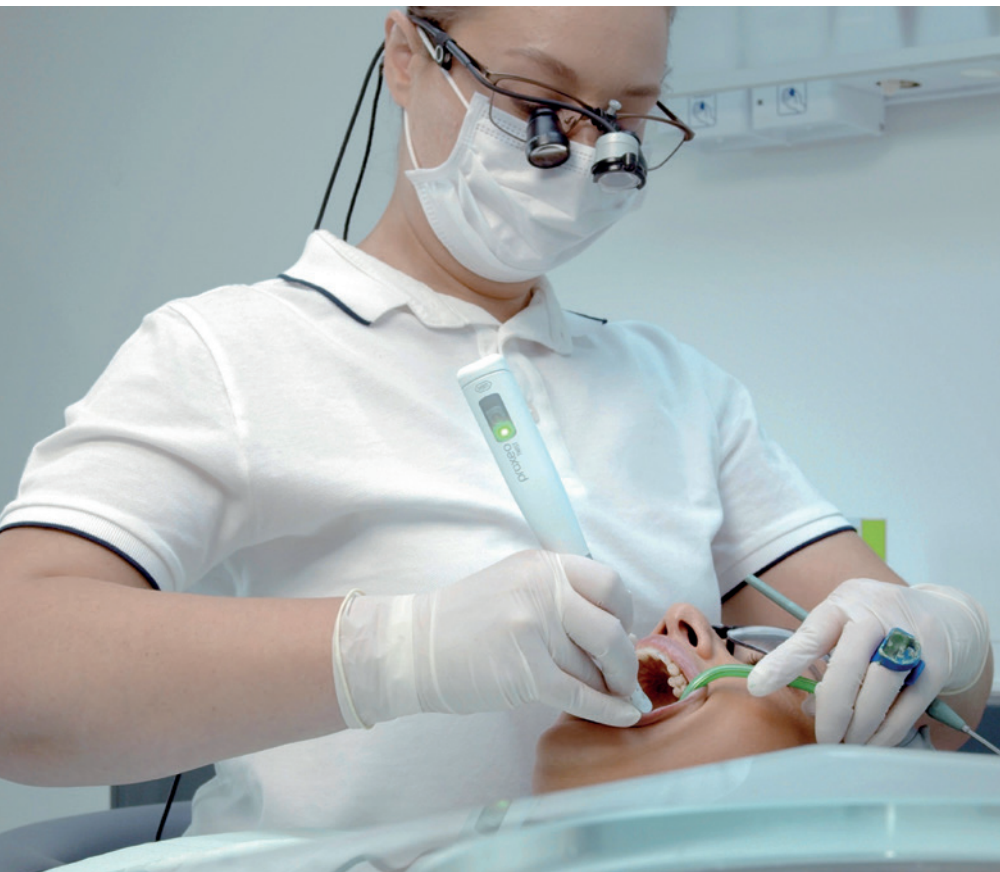


Abb. 4: Das leichte, ergonomisch geformte Proxeo TWIST Cordless liegt gut in der Hand und ermöglicht Bewegungen ohne Zugbelastungen von Kabeln.

Schulter werden deutlich minimiert. Zudem ist die Schnur eines kabelgebundenen Handstücks erfahrungsgemäß häufig zu kurz und meistens im Weg zwischen Patient und Behandler.

Ein Zimmerwechsel ist mit dem neuen Proxeo TWIST Cordless ebenfalls kein Problem. Die flexible Drehbarkeit durch den Wegfall des Kabels und der kleine Kopf des Einwegwinkelstücks ermöglichen einen bequemen Zugang auch zu schwer zugänglichen Bereichen, wie z. B. dem Tuberculum, den Molaren oder dem Line-Angle-Bereich (Abb. 3). Dadurch haben sich die Politurergebnisse verbessert, und das Polieren macht zudem im Vergleich viel mehr Spaß. Auch die hygienischen Ansprüche zur Aufbereitung der Instrumente werden effizient und leicht erfüllt: Das Einwegwinkelstück kann einfach und schnell gewechselt sowie problemlos entsorgt werden. Das restliche Antriebshandstück kann durch Wischdesinfektion für den nächsten Einsatz schnell aufbereitet

werden. Die Handstückhülse kann bei Bedarf sterilisiert werden.

Fazit

Mit dem Proxeo TWIST Cordless wurde im Langzeitprodukttest poliert, und es hat sich klar als Favorit herausgestellt. Das Handstück reduziert Ermüdungserscheinungen und Schmerzen beim Behandler, ermöglicht ein ortsunabhängiges, verlässliches Arbeiten, erfüllt alle Anforderungen an Hygiene und bietet auch zu schwer erreichbaren Regionen im Patientenmund gute Zugänglichkeit. Das kabellose Handstück ist jedem zu empfehlen, der in der Prophylaxe tätig ist und öfter poliert.

Fotos: © W&H

Literatur:

1 Tonetti MS, Eickholz P, Loos BG, Papapanou P, van der Velden U, Armitage G, Bouchard P, Deinzer R,

Über die Autorin

Monika Riedl ist leidenschaftliche Dentalhygienikerin und seit über zwölf Jahren mit viel Engagement wöchentlich etwa 30 Stunden für ein strahlendes Lächeln ihrer Patientinnen und Patienten im Einsatz. Die Spezialistin im Bereich der vorbeugenden Zahngesundheit, Parodontal- und Erhaltungstherapie hat eine leitende Funktion in einer Münchener Praxis und war beim Aufbau der Prophylaxeabteilung mit komplexem Parodontaltherapieschema ein maßgeblicher Bestandteil. Ebenso war sie an der Entwicklung von Prophylaxetrainings beteiligt und hielt diese bereits einige Male selbst ab. Deutschlandweit führte sie etwa 50 Vorträge als Referentin durch und wirkte am Dreh von etwa 35 Kurzfilmen zur Aufklärung über Mundgesundheit mit.

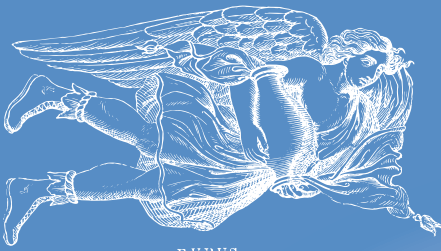
Dietrich T, Hughes F, Kocher T, Lang NP, Lopez R, Needleman I, Newton T, Nibali L, Pretzl B, Ramseier C, Sanz-Sanchez I, Schlagenhauf U, Suvan JE, Fabrikant E, Fundak A. Principles in prevention of periodontal diseases—Consensus report of group 1 of the 11th European workshop on periodontology on effective prevention of periodontal and peri-implant diseases. *J Clin Periodontol* 2015;42 (Suppl. 16):5–11.

2 Tonetti MS, Chapple ILC, Jepsen S, Sanz M. Primary and secondary prevention of periodontal and peri-implant diseases—Introduction to, and objectives of the 11th European workshop on periodontology consensus conference. *J Clin Periodontol* 2015;42 (Suppl. 16):1–4.

3 Rethman J. Polishing angles, cups and pastes. *Pract Hyg.* 1997;1:32–9. Retraction in: Madan C, Bains R, Bains VK. Tooth polishing: Relevance in present day periodontal practice. *J Indian Soc Periodontol* 2009;13:58–9.

W&H DEUTSCHLAND GMBH

Raiffeisenstraße 3b
83410 Laufen/Obb.
Tel.: 08682 8967-0
Fax: 08682 8967-11
office.de@wh.com
www.wh.com



EURUS.

Benannt nach dem Gott des Ostwindes,
der in der antiken Mythologie Kornfeldern
den gesegneten Regen brachte,
verkörpert Eurus unsere Überzeugung,
Zahnärzten in Europa und weltweit höchst
zuverlässige Produkte in japanischer
Qualität an die Hand zu geben.



Partner von:

